

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Intermittirlich

herausgegeben von J. Hollaender.

39ter Jahrgang.

— No 13. —

1tes Quartal.

Ratibor den 13. Februar 1841.

## Personal-Veränderungen bei dem Königl. Ober-Landes-Gericht zu Ratibor.

Beſetzt:

1. Der Oberlandesgerichts-Assessor v. Kottengatter beim Land- und Stadtgericht zu Straßburg als Assessor zum Land- und Stadtgericht in Ratibor.
2. Der Auscultator Engler zum Oberlandesgericht in Breslau.
3. Der Land- und Stadtgerichts-Rath Herzberg als Direktor zum Land- und Stadtgericht in Liebenthal.
4. Der Oberlandesgerichts-Assessor Schober zu Glogau als Assessor zum Land- und Stadtgericht zu Dttmachau.

## Merkwürdige Uhren.

Vor einiger Zeit sandte die ostindische Compagnie dem Kaiser von China zwei Uhren, die eigends für denselben verfertigt worden waren. Sie hatten die Form von Wagen und in jedem derselben saß eine Dame, welche die rechte Hand auf einen Theil des Wagens stützte, unter dem sich

die Uhr in der Größe eines Achtgroschenstückes befand, die aber schlug, reperire und acht Tage ging. Auf dem Finger der Dame saß ein mit Diamanten und Rubinen besetzter Vogel mit ausgebreiteten Flügeln, der eine ziemliche Zeit lang umherflatterte, wenn man einen Diamantknopf berührte. Der Körper dieses Vogels, in welchem sich

die Räder besanden, die ihn bewegten, hatte noch nicht den sechszehnten Theil eines Zolls an Größe. In der linken Hand hielt die Dame ein goldenes Stäbchen mit einem runden Knopf drauf, der mit Diamanten reich besetzt war und alle drei Stunden sich einmal umdrehte. Die Dame hielt einen Sonnenschirm, unter dem die Glocke sich befand, welche die Stunden schlug, ob sie gleich scheinbar mit der Uhr gar nicht zusammenhing. Vor der Dame lag ein goldnes Hündchen. Der Wagen ließ sich durch eine Feder in Bewegung setzen und war mit Blumen, Verzierungen, einem stiegenden Drachen u. geschmückt, welche Gegenstände sämmtlich mit Edelsteinen besetzt oder ganz aus denselben zusammengesetzt waren.

### A p h o r i s m e.

Keine Klage ist verbreiteter und ungeräumter als jene über die Verderbtheit der Zeiten. Die Zeiten sind sich stets gleich geblieben, aber nicht die Menschen und deren Ansprüche, in welchen jetzt mehr als jemals Verwirrung herrscht.

### Verbindungs-Anzeige.

Als Neu-Bermählte empfehlen sich

M. Fränkel, Zahnarzt.  
Rosalie Fränkel,  
geb. Eliason.

Ratibor im Februar 1841.

Für die vielen Beweise von Freundschaft und Theilnahme bei dem Tod und Begräbniß meines Mannes, des Landwirthschafts-Calculator K l u g e, sage ich und meine Kinder den wärmsten und innigsten Dank.

Die hinterbliebene Gattin.  
Ratibor den 9. Februar 1841.

Sonntag den 14. d. M.  
Abends 7 Uhr

### grosses Trompeten-Concert

im Jaschkeschen Saale,  
in folgender Ordnung:

#### I. Theil.

1. Overture a. d. Oper Regine v. Adam.
2. Finale d. 2. Acts d. Oper d. Nachtwandlerin v. Bellini.
3. Arie & Chor a. d. Oper Belisar v. Donizetti.
4. Chor a. d. Oper Norma v. Bellini.
5. Potpourri a. d. Oper Oberon v. Weber.
6. Arie a. d. Oper d. Gesandtin v. Adam.
7. Philadelphia-Walzer v. Labitzky.

#### II. Theil.

1. Overture zur Oper Fidelio v. van Beethoven.
2. Arie mit Chor a. d. Oper d. Normannen v. Auber.
3. Potpourri a. d. Oper d. Postillion v. Lonjumeau v. Adam.
4. Finale d. 2. Acts d. Oper d. Puritaner v. Bellini.
5. Terzett a. d. Oper d. Nachtlager v. Granada v. Kreuzer.

6. Arie a. d. Oper Clara v. Rosenberg v. Donizetti.  
 7. Hoffnungs - Strahlen - Walzer v. Lanner.  
 8. Zum Schluß Marsch: Sie sollen ihn nicht haben, den freien deutschen Rhein, comp. v. Joseph Lenz.

Eintritts = Karten à 7  $\frac{1}{2}$  Sgr., Familien-Billetts das halbe Duzend 1 *Alk.* sind in der Hirtischen Buchhandlung und bei dem Gastwirth Herrn Taschke zu haben.

Ratibor den 12. Februar 1841.

### Alter,

Staabs = Trompeter im  
 königlich. Hochlöbl. 2.  
 Uhlanen-Regiment.

### Bekanntmachung.

Auf den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr werden in unserem Geschäfts-Local 2 G. 94 & Talglichte an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich verkauft werden.

Ratibor den 9. Februar 1841.

Königl. Haupt = Steuer = Amt.

## Masken = Ball

Sonntag den 14. Febr.  
 im Schießhause.

Der Wirth wird im Kostüm des Israel aus der Judenschenke, Wirthin Nebekahen, Schänkerin Thekla und Marquer als Factor werden die geehrten Gäste bedienen. Auch ist es erlaubt unmaskirt an dem Balle Theil zu nehmen.

Während der Pause wird Israel Solo tanzen und singen. Der Saal wird gut mit Kohlen und die Luft mit Dampf geheizt. Entrée 7  $\frac{1}{2}$  Sgr. Anfang 7 Uhr. Um zahlreichen Besuch bittet

M o c h e.  
 Ratibor den 9. Februar 1841.

### Bleichwaaren-Besorgung.

Die Handlung des Herrn Bernhard Cecola in Ratibor übernimmt auch dies Jahr alle Arten von Hausbleichwaaren, als: Leinwand, Tisch- und Handtücher, Garn und Zwirn zur Besorgung an den Unterzeichneten und liefert solche gegen Bezahlung

meiner eigenen Rechnung

wiederrum zurück. Ich ersuche demnach die hochverehrten Eigner von dergleichen Waare, mich mit recht reichlichen Einlieferungen geneigtest erfreuen zu wollen, da seit 15 Jahren Jedermann mit meiner vorzüglich schönen unschädlichen Rasenbleiche und den gewiss billigsten Preisen zufrieden gewesen ist.

Zugleich versichere ich, dass auf den möglichst schnellsten und dabei sichern Transport, vorzüglich Bedacht genommen wird, damit die Waaren nicht unterwegs Schaden leiden.

Hirschberg in Schlesien.

F. W. BEER.

In Bezug auf vorstehende Anzeige empfiehlt sich zur Besorgung von allen Arten Bleichwaaren ganz ergebenst

die Handlung  
 Bernhard Cecola.

Ratibor im Februar 1841.

### Brauerei = Verpachtung = Anzeige.

Die hiesige städtische wohlge-  
richtete und im guten Betriebe be-  
findliche Bierbrauerei, verbunden mit  
Gast- und Speise-Wirthschaft, Bier-  
und Brantwein-Ausschank, an einem  
sehr frequenten Plage belegen und  
eine gute Nahrung, namentlich für  
einen sachverständigen Bierbrauer ab-  
gebend, soll zum 1. April d. J.  
verpachtet werden.

Die annehmbaren Pachtbedin-  
gungen sind bei dem Rathmann  
Heinrich allhier zu erfahren und  
die Pachtlustigen wollen sich daher,  
jedoch spätestens bis zum 8.  
März c. bei demselben melden.

Pless den 6. Februar 1841.

Die städtische Brau-Deputation.

Der Vollbluthengst **Voor**  
**Boy v. Robin Hood** und der  
**Wiß Walcker v. Catton** deckt  
vom 10. d. M. fremde Stuten  
à 2 Frd'or und 1 *Alte*.

Grabowka den 6. Februar 1841.

Das Wirthschafts = Amt.

### Anzeige.

Das Dominium Krzanowitz bei  
Cosel, hat schönen rothen und weißen  
Kleesaamen zu verkaufen.

Gegen pupillarische Sicherheit auf  
Grundstücke wünscht Jemand eine Summe  
von circa 1800 Thalern aufzunehmen.  
Das Nähere ist bei der Redaction zu er-  
fahren.

Eine in brauchbarem Zustande  
befindliche Windmühle wird zu  
kaufen gesucht; diesfällige frankirte  
Anerbietungen nimmt die Redaction  
entgegen.

Getreide = Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum	Weizen.	Korn.	Gerste	Hafer.	Erbsen.
Den 11. Februar 1841.	18 6	4 6	28 6	25 6	1 10 6
Höchster Preis.	1	—	—	—	—
Niedrig. Preis.	10 6	1	25 6	22 6	6